



## Musikalischer Barock vom Feinsten: Die Alte Welt durch die Passion der Neuen lebendig erfahren

**Musikalischer Barock vom Feinsten: Die Alte Welt durch die Passion der Neuen lebendig erfahren**  
Es ist genau ein Jahr her, dass erstmals Barockmusikerinnen und -musiker der Juilliard School, der wohl berühmtesten Musikhochschule der Welt, aus New York zu einer gemeinsamen Projektphase mit Dozierenden und Studierenden des Leopold-Mozart-Zentrums (LMZ) an die Universität Augsburg kamen. Wenn diese Zusammenarbeit in diesem Sommer vom 13. bis zum 18. August fortgesetzt wird, werden auch Studentinnen und Studenten des LMZ-Fachbereichs Gesang mit einbezogen sein. An drei Konzertabenden werden die Ergebnisse der gemeinsamen Probenarbeit und des musikalischen Austauschs über Alte Musik dem Augsburger Publikum vorgestellt werden.  
Wieder werden Robert Mealy, Barockgeiger und Leiter des Ensembles für Alte Musik der Juilliard School, und dessen Kollegin Cynthia Roberts die Gruppe der jungen Musikerinnen und Musiker aus New York leiten, die eine knappe Woche lang sich mit Kollegen, Kommilitoninnen und Kommilitonen vom LMZ austauschen, gemeinsam mit ihnen lernen, proben und konzertieren werden.  
Am 15. August präsentieren sich die Gäste aus New York als Ensemble "Juilliard 415" in der evangelischen Heilig Kreuz Kirche, am 17. August - einen Tag vor dem Abschlusskonzert im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses - geben Cynthia Roberts und Christoph Hammer ein Kammerkonzert im Rokokosaal der Regierung von Schwaben.  
Christoph Hammer, Cembalist, Hammerklaviervirtuose und Vertretungsprofessor für historische Tasteninstrumente am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg, ist Initiator dieser Summer School. Seit vielen Jahren ist er mit den Dozentinnen und Dozenten der Juilliard School musikalisch verbunden, regelmäßig tritt er mit der Geigerin Cynthia Roberts in den USA und in Europa auf. Was beide über das gemeinsame Musizieren hinaus verbindet, ist ihr besonderes Engagement für die Vermittlung barocker Spieltechniken und der von diesen verlangten Sensibilität und Leidenschaft an junge Musikerinnen und Musiker. "Mit unserem gemeinsamen Projekt wollen wir Studierenden unserer beiden Häuser, die mit Barockmusik bereits vertraut sind, dabei helfen, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen, zugleich aber auch klassisch ausgebildeten Musikerinnen und Musikern Gelegenheit bieten, die Interpretationsideen und Spielarten der Alten Musik erstmals kennenzulernen", so Hammer.  
In diesem Sinne trägt diese Juilliard-LMZ-Connection dem allgemein zunehmenden Interesse an Barockmusik Rechnung. Die Juilliard School trägt in den USA seit geraumer Zeit signifikant zur ständig wachsenden Popularität und Verbreitung der Alten Musik bei. Was Augsburg für amerikanische Barockmusikerinnen und -musiker so attraktiv mache, seien die hiesige Einbettung der Musik in ihre soziale Lebenswelt und die historische Zeugenschaft einer Stadt, die von Komponisten und Instrumentalisten, Klavierbauern und Musikliebhabern geprägt ist. "In den drei Konzerten, die wir Mitte August geben, wird man die Alte Welt sozusagen durch die Passion der Neuen Welt neu und lebendig erfahren können", verspricht Hammer.  
Besonders freut sich der Initiator der Summer School über die reizvolle Mischung aus instrumentaler und vokaler Barockmusik, die diesmal das Programm mit prägt: So werden am Schlusskonzert auch junge Sängerinnen und Sänger der Gesangsklassen des LMZ (Prof. Dominik Wortig und Agnes Habereder-Kottler) mit Arien aus Opern von Händel, Purcell, Telemann, Gluck und Conti mitwirken.  
Programm  
Freitag, 15. August 2014, 19.30 Uhr  
Juilliard 415 mit Meisterwerken des Barock aus Deutschland und Italien - Musik von Corelli, Vivaldi, Händel, Telemann und Pachelbel  
Evangelische Heilig-Kreuz-Kirche, Ottmarsgässchen 6, 86152 Augsburg  
Sonntag, 17. August 2014, 19:30 Uhr  
Sonaten von Mozart und Schubert im Klangbild historischer Instrumente - Kammerkonzert mit Cynthia Roberts, Violine, und Christoph Hammer, Hammerflügel  
Rokokosaal der Regierung Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg  
Montag, 18. August 2014, 19.30 Uhr  
Schlusskonzert: Affetti musicali - Barocke Arien und Konzerte von Steffani, Conti, Dall'Abaco, Telemann, Purcell und Vivaldi, gespielt und gesungen vom Ensemble "Juilliard 415" und Dozierenden und Studierenden des Leopold-Mozart-Zentrums unter künstlerischer Leitung von Robert Mealy und Prof. Christoph Hammer  
Goldener Saal des Augsburger Rathauses, Rathausplatz, 86150 Augsburg  
Der Eintritt zu allen drei Konzerten ist frei.  
Kontakt: Konstanze Frölich  
LMZ-Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 0821/450416-36  
Mail: konstanze.froelich@phil.uni-augsburg.de  


### Pressekontakt

Universität Augsburg

86159 Augsburg

konstanze.froelich@phil.uni-augsburg.de

### Firmenkontakt

Universität Augsburg

86159 Augsburg

konstanze.froelich@phil.uni-augsburg.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage